

RS Vfgh 2010/10/7 V110/09

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.10.2010

Index

L6 Land- und Forstwirtschaft

L6550 Fischerei

Norm

B-VG Art118 Abs6

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

Verordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz vom 18.03.03 betreffend Einschränkungen der Freizeitnutzung am Bregenzer Seeufer

BodenseefischereiV der VlbG Landesregierung, LGBl 32/1982 §22

1. B-VG Art. 118 heute
2. B-VG Art. 118 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 118 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
5. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
6. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
7. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 565/1991
8. B-VG Art. 118 gültig von 01.01.1985 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
9. B-VG Art. 118 gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
10. B-VG Art. 118 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 118 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Leitsatz

Gesetzwidrigkeit einer ortspolizeilichen Verordnung über Einschränkungen der Sportfischerei am Bregenzer Seeufer; gegenstandsgleiche Regelung einer abschließend formulierten landesrechtlichen Bestimmung

Rechtssatz

Aufhebung der Verordnung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz vom 18.03.03 betreffend Einschränkungen der Freizeitnutzung am Bregenzer Seeufer.

Zulässigkeit des Individualantrags. Unmittelbarer Eingriff in die Rechtsposition des fischereiberechtigten Antragstellers durch Verbot der Sportfischerei in bestimmten Bereichen des Bregenzer Bodenseeufer; kein zumutbarer Umweg.

Abschließende Regelung hinsichtlich der zeitlichen Modalitäten (auch) der Sportfischerei am Bodenseeufer in §22 der Verordnung der VlbG Landesregierung über die Ausübung der Bodenseefischerei, LGBl 32/1982 idF LGBl 91/2009, derzufolge diese „von einer Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang“ erlaubt ist. Mit der Verbotsregelung des §2 der angefochtenen Verordnung wird in der Sommersaison von 1. Juni bis 30. September eines jeden Jahres das Fischen mit Fanggeräten von 10.00 bis 20.00 Uhr, also für den Großteil der dafür nach der Regelung in der BodenseefischereiV in Betracht kommenden Zeiten, untersagt. Damit wird in der ortspolizeilichen Verordnung eine gegenstandsgleiche Regelung wie in der Verordnung der Landesregierung vorgenommen und diese Regelung für die davon erfassten Gebiete bedeutend eingeschränkt. Abschließende Regelung hinsichtlich der zeitlichen Modalitäten (auch) der Sportfischerei am Bodenseeufer in §22 der Verordnung der VlbG Landesregierung über die Ausübung der Bodenseefischerei, Landesgesetzblatt 32 aus 1982, in der Fassung Landesgesetzblatt 91 aus 2009,, derzufolge diese „von einer Stunde vor Sonnenaufgang bis eine Stunde nach Sonnenuntergang“ erlaubt ist. Mit der Verbotsregelung des §2 der angefochtenen Verordnung wird in der Sommersaison von 1. Juni bis 30. September eines jeden Jahres das Fischen mit Fanggeräten von 10.00 bis 20.00 Uhr, also für den Großteil der dafür nach der Regelung in der BodenseefischereiV in Betracht kommenden Zeiten, untersagt. Damit wird in der ortspolizeilichen Verordnung eine gegenstandsgleiche Regelung wie in der Verordnung der Landesregierung vorgenommen und diese Regelung für die davon erfassten Gebiete bedeutend eingeschränkt.

Verwaltungspolizeiliche Regelung daher nicht im Einklang mit einer für sich genommen abschließend formulierten landesrechtlichen Bestimmung.

Entscheidungstexte

- V 110/09
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 07.10.2010 V 110/09

Schlagworte

Fischerei, Gemeinderecht, Verordnung ortspolizeiliche, VfGH / Individualantrag

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2010:V110.2009

Zuletzt aktualisiert am

21.11.2011

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at